

Rezensionen von Buchtips.net

Bernd Frenz: Bannstreiter

Buchinfos

Verlag: [Blanvalet Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Fantasy](#)
ISBN-13: 978-3-442-26808-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 5,63 Euro (Stand: 22. August 2025)

Der Krieger Rorn ist mit einem Fluch belastet. Von einer Hexe mit besonderen Kräften ausgestattet muss jeder, der sich ihm anschliesst, sterben. Das ist für seine Begleiter wie für seine Feinde fürchterlich tödlich. Der Bannstreiter, wie er genannt wird, zieht mit seinem Schwert Grimmschnitter durch die Welt und bietet sich und sein Schwert jedem an, der auch nur etwas bezahlen kann. Und wenn es sein Leben ist. Sein Leben wird noch ungemütlicher, als bekannt wird, dass ein Übel von jenseits der Zeit in die Welt der Menschen eindringt und für Tod und Verderben sorgen. Unbekannte untote Spinnenkrieger fallen über die Hexer her. Die Magier werden getötet, ihres Blutes und ihrer magischen Kräfte entledigt. Rorn kommt einer Verschwörung auf die Spur, die er alleine nicht aufdecken kann. Er benötigt Hilfe. Diese erhält er von der Hexe Venea, einer der Schattenschwestern. Gemeinsam machen sie sich auf, die gemeinsame Gefahr zu erkunden und ihr mutig entgegen zu treten. Sein Weg führt ihn zu einem Tor, das ins Land der Zyklopen führt. Doch auch seine Gegner sind nicht untätig. Sie setzen gegen ihn Ränkespiele und Verrat ein, eine Waffe, gegen die kein noch so starker Schwertarm gefeit ist.

Die Geschichte die Bernd Frenz präsentiert gehört zur klassischen Schwert und Magie Fantasy. Sein Held Rorn wird Karl-Edward Wagners Kane, Robert E. Howards Conan immer ähnlicher und das Schwert von Rorn erinnert immer mehr an Michael Moorcocks Elric und seinem seelenverschlingenden Schwert Stormbringer. Auf diese Weise werden drei spektakuläre Reihen zu einer Reihe gemischt, die jedoch eindeutig Züge des Autors Bernd Frenz tragen. Der Vergleich mit den Erfolgsautoren und deren Werken, geschieht nicht von ungefähr. Betrachtet man seinen Rorn, hat er eindeutig die besten Eigenschaften von den Helden übernommen. Mit dem BANNSTEITER ist es dem BANNKRIEGER folgend, der zweite Teil einer neuen Trilogie. Nach seiner Blutork-Trilogie legt er mit der Saga um Rorn, eine entsprechende Schwert und Magie Geschichte nach.

Bernd Frenz hüpfert mit dem Leser zwischen den Zeiten herum, was sich mir nicht sonderlich gut erscheint. Die Bedrohung in einem Prolog aufgeführt und dann in der Gegenwart von Rorn verbleibend, hätte mir persönlich besser gefallen. Die Art und Weise, wie der Autor mit Rorn die Leser direkt ins Geschehen wirft, ist sicherlich nicht falsch. Der Leser erhält genau das, was er erwartet. Eine Identifikationsfigur, die mit starkem Arm und manchmal stupidem Gehirn sich Gefahren stellt. Dazu eine hübsche Maid und die Geschichte ist geschrieben. Was will Mann mehr? Blutige Schlachten! Okay, die gibt es auch.

Besonders ergänzen und erwähnen möchte ich noch die Bonus-kurzgeschichte: TÖDLICHE MISSION um den Meuchelmörder Arak. Er kann seinen Auftrag verrichten, aber um welchen Preis? Hier zeigt Bernd Frenz ganz eindeutig zynische Züge, die mir sehr gefallen.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [erik schreiber](#)
[14. Februar 2013]